

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78308
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	13 41
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14381,1132
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubi quisten

Bestandsbeschreibung

Großflächig ungenutzter Vegetationsbestand, vermutlich mit gelegentlicher Überflutung durch die Elbe, jedoch relativ hoch gelegen. Einzelne eingestreut kommen Gehölze vor, einzelne Weißdorngebüsche und Weiden. Im übrigen dominiert eine hochwüchsige Krautflur mit 1,50 m Wuchshöhe, dominiert von Brennesseln, Landreitgrasfluren, durchwachsen von relativ viel Kratzbeere, stark ruderal geprägt. Die Flächen waren in der Vorkartierung teils etwa s niederwüchsiger und gemäht, sind seither jedoch offenbar nahezu nicht genutzt worden. In Deichnähe geht der Bestand etwas kräftiger in Landreitgrasfluren, teilweise auch verfilzende Grasfluren aus Quecke und Glatthafer über.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Außendeichsgebiet südlich der Kleingartenanlage und im Umfeld eines Bracks		
Nachbarnutzung/en	Sportplatz, feuchte Hochstaudenfluren, Röhrichte, Deich mit Grünlandvegetation		
Rechtswert (X)	574073	Hochwert (Y)	5920411
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 90%], LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 10%]		
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 90%]		
Wasserschutzgebiet			

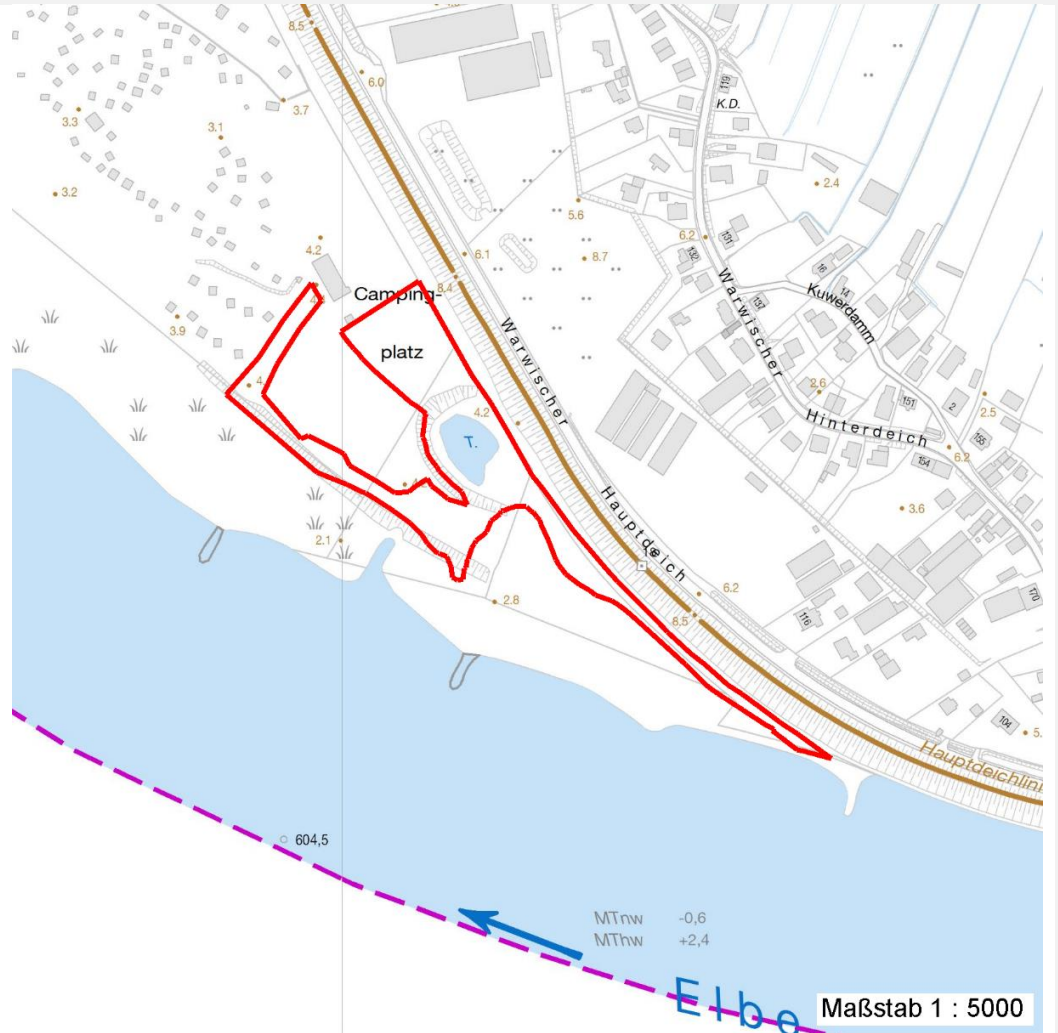
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78308	
		DK5 DK5-GK	7420	7422
		DK5 - Name	Warwisch	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	13	41
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14381,1132	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78308	51284	7420	13	01.09.1997	K	7422	41
78308	51283	7420	13	20.09.2005	K	7422	41

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34373	0	7420_13_171012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78308
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	13 41
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14381,1132
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Ablagerungen von Treibsel aus der Elbe, Eutrophierung; Trittbelastung vermutlich durch Angler
Wertgesichtspunkte	Die sehr hochwüchsigen Krautfluren sind vermutlich bedeutende Brutvogelbiotope und Insekten-Lebensräume, haben intensive Deckungsmöglichkeiten für Wildtiere, natürliche Entwicklung.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form Insekten, allgemein Amphibien, Sommerquartiere Spinnen Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen, keine weitere Pflege vornehmen. Anderenfalls Flächen in Mähwiesennutzung überführen, in dem Fall jedoch jährlich zwei Schnitte durchführen und den 1. Schnitt relativ früh im Jahr, um langfristig Stromtalwiesen zu entwickeln, die Flächen sollten jedoch vollständig der Sukzession überlassen bleiben und zukünftig besser vor Störungen und Trittschäden geschützt werden.

Foto

Fotodatei 7420_13_171012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78308
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	13 41
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14381,1132
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuleta lia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	7,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,2
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,1
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78308
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	13 41
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14381,1132
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-														
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-	-														
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	z		-	-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-														
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w		-	-														
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w		-	-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-														
Rosa subcanina (Hundsähnliche Rose)	7	w		-	-												D		
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-														
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-	-												D	D	
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		-	-														
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-														
Symphotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-														
																	Anzahl Rote Liste Arten	2	1
																	Anzahl Arten	34	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland